

opportunistischen Angriffen behaupten und bestätigen sich die von Marx, Engels und Lenin begründeten Prinzipien des proletarischen Internationalismus, des internationalen Zusammenschlusses und Zusammenwirkens der Kommunisten, aller revolutionären Kräfte.

Alle geschichtlichen Erfahrungen der modernen Epoche bestätigen die Lebenskraft und die Aktualität des Marxismus-Leninismus. Sie wird durch die tiefen Krisen des Imperialismus ebenso bewiesen wie durch die Erfolge des Sozialismus bei der Errichtung einer neuen Welt. Die grundlegenden Lehren von Marx über die revolutionäre Rolle des Proletariats als Schöpfer der von Ausbeutung freien klassenlosen Gesellschaft, über die Notwendigkeit der Eroberung der politischen Macht der Arbeiterklasse im Bündnis mit allen Werktätigen, über die Vergesellschaftung der Produktionsmittel als Grundlage der sozialistischen Umgestaltung der Gesellschaft bilden deshalb das theoretische Fundament der Strategie und Taktik der marxistisch-leninistischen Parteien.

11.

Untrennbar verbunden mit der Entfaltung des gesamten revolutionären Weltprozesses im Gefolge des Sieges über den Hitlerfaschismus war die sozialistische Umgestaltung in der DDR. Sie entwickelte sich als untrennbarer Bestandteil des sozialistischen Weltsystems. Die Arbeiterklasse und ihre Partei bewiesen auch hier ihre durch den Marxismus-Leninismus vermittelte Fähigkeit zur Führung der Gesellschaft. Als der einheitliche revolutionäre Prozeß auf dem Boden der DDR eingeleitet wurde, konnte die deutsche revolutionäre Arbeiterpartei auf eine hundertjährige Geschichte zurückblicken, die mit dem Bund der Kommunisten begonnen hatte. Einen markanten Einschnitt bildete der Zusammenschluß der revolutionären Teile des deutschen Proletariats zur Kommunistischen Partei Deutschlands im Feuer der Novemberrevolution.

Auf dem Gründungsparteitag der KPD konnte Rosa Luxemburg feststellen: „heute erleben wir den Moment, wo wir sagen können: Wir sind wieder bei Marx, unter seinem Banner“⁸. Unter Führung Ernst Thälmanns reifte die KPD zu einer erfahrenen marxistisch-leninistischen Massenpartei. Mit der im Jahre 1946 vollzogenen Vereinigung der KPD und der SPD zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wurde die grundlegende Lehre aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung gezogen: Die Arbeiterklasse kann ihre historische Mission nur erfüllen, wenn sie den Opportunismus überwindet und von einer zielklaren, geschlossenen und kampfgestählten marxistisch-leninistischen Partei geführt wird, die eng mit den Massen verbunden ist.

Auf der Basis der revolutionären Einheit der Arbeiterklasse gelang es, ein

⁸ Protokoll des Gründungsparteitages der Kommunistischen Partei Deutschlands, Berlin 1972, S. 202.